

Rheinberg / Alpen

Millinger Narren feiern einen neuen Rekord



Diese Gruppe von Blondinen sorgte für Glamour beim Karnevalszug. Foto: Fischer

Millingen (erko) Die Freude, einmal auf dem Prinzenwagen durchs Dorf zu ziehen, war Prinzessin Dagmar II. anzusehen. „Für einander und Miteinander“ lautet das Motto und das kriegen wir in Millingen prima hin“, erklärte die Regentin. Entlang des Zugweges schunkelten sich Nachbarschaften und Freundeskreise schon Stunden vorher warm. Das sollte sich lohnen, denn niemals zuvor nahmen mehr Aktive an diesem kleinen und überaus charmanten Umzug teil, sagte Normen Grobitzsch vom Elferrat der St. Ulrich Bruderschaft: „Wir haben in diesem Jahr 288 Teilnehmer, das sprengt alle Rekorde.“

Könnte daran liegen, dass der SV Millingen nicht nur zum ersten Mal teilnimmt, sondern mit rund 100 Narren auch gleich die größte Einzelgruppe stellt. Zum einen wollte man Präsenz zeigen, zum anderen Werbung für die neue Walking Football-Abteilung betreiben. Motto: „Früher schnell, heute stilvoll“. „Die Landeier“ waren in diesem Jahr als Gallier unterwegs und verteilten ihren Zaubertrank nicht nur an Asterix und Obelix. Woraus der besteht, wurde nicht verraten, aber es sollte sich um ein gutes Frostschutzmittel handeln. Wie immer war auch das befreundete OKK dabei, auch weil in Orsoy in diesem Jahr kein Umzug stattfindet. „Wir wollen in Stimmung bleiben und das funktioniert in Millingen prima“, sagte OKK-Geschäftsführer Thomas Franke.